

---

**Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

**Jahresbericht  
über das  
Wirtschaftsjahr 2014**

---

# Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

## Angaben zu den Beschlüssen über

### 1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

### 2. die Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	51.499.439,54 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	47.096.266,01 €
	- das Umlaufvermögen	4.403.173,53 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	18.561.714,75 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	392.212,00 €
	- die Rückstellungen	418.895,36 €
	- die Verbindlichkeiten	32.111.033,73 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	15.583,70 €
1.2	Jahresgewinn	628.366,84 €
1.2.1	Summe der Erträge	5.389.745,09 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.848.983,29 €

#### 2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	--,--
	b) zur Einstellung in Rücklagen	--,--
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	628.366,84 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	--,--

# Jahresbericht

## Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

### Lagebericht:

#### **1. Allgemeines**

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997). In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG, bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003). In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Satzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

## **2. Vorjahresabschlüsse**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 23.03.2015 folgenden Beschluss (Vorlage 73/2015):

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 51.838.920,73 € und einem Jahresgewinn von 87.605,04 € nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 87.605,04 € wird auf neue Rechnung vorge-tragen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

## **3. Wirtschaftsplan**

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2014 am 16.12.2013. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 02.12.2013 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen von 5.593.900,- € und Aufwendungen von 4.961.400,- € einen Jahresgewinn von 632.500,- € aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 3.159.300,- € festgesetzt. Eine Kreditermächtigung war nicht vorgesehen.

## **4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs**

### **4.1 Ergebnisse der Betriebszweige**

Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ schließt das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresgewinn von 540.761,80 €.

Der Jahresgewinn gliedert sich auf die sechs Betriebszweige wie folgt auf:

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	1.786.765,64 €
Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG	532.957,82 €
ÖPNV	-620.338,59 €
Parkhaus Stadtmitte	-86.660,14 €
Terrassenbad	-508.288,01 €
Hallenbad	-563.674,92 €

Auf die nachfolgende Erfolgsübersicht wird verwiesen. Die einzelnen Positionen der Erfolgsübersicht werden im Folgenden näher erläutert:

#### **Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:**

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 1.165.745,49 € (Vorjahr: 1.282.320,04 €). Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die **Zinsbelastung** aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse in Höhe von 99.237,50 € (Vorjahr: 109.794,- €). Die bei der Körperschaftsteuernachzahlung 2011 entstandenen Zinsen sind in 2014 als **steuerliche Nebenleistungen** in Höhe von 562,- € (Vorjahr: 23.512,- €) ausgewiesen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 29.920,66 € (Vorjahr: 2.058,93 €), um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 5.250,- €) sowie um sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von insgesamt 89,03 € (Vorjahr: 92,43 €).

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 3.527.922,41 € (Vorjahr: 3.527.922,41 €). Zinsen und ähnliche Erträge sind in Höhe von 3.539,- € (Vorjahr: 0,- €) angefallen. Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges des Eigenbetriebes die gesamte „**Steuerbelastung**“ 2014 mit 443.891,09 € (Vorjahr: 832.202,32 €) dargestellt. Die Steuerbelastung umfasst die Vorauszahlungen und Rückstellungen für die Körperschaftsteuer 2014 zuzüglich Solidaritätszuschlags sowie eine Körperschaftsteuerrückerstattungen für die Jahre 2006-2012, die sich durch eine steuerliche Außenprüfung bei der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG ergeben haben.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 1.786.765,64 € (Vorjahr: 1.272.692,69 €).

#### **Betriebszweig Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG:**

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 196.326,48 € (Vorjahr: 215.959,13 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 5.250,- €) ist bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ verbucht.

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der badenova AG & Co. KG in Höhe von 734.534,30 € (Vorjahr: 744.477,03 €).

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 532.957,82 € (Vorjahr: 523.267,90 €).

#### **Betriebszweig ÖPNV:**

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 11.177,05 € (Vorjahr: von 21.665,15 €) sowie um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr in Höhe von 1.255.899,44 € (Vorjahr: 1.249.390,18 €).

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 18.653,49 € (Vorjahr: 20.413,09 €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen mit 109,85 € (Vorjahr: 129,97 €) und Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 11.912,98 € (Vorjahr: 13.797,90 €) sowie um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 25.650,- € (Vorjahr: 25.650,- €). Des Weiteren ist noch sonstiger betrieblicher Aufwand in Höhe von 601,95 € angefallen.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 692.633,80 € (Vorjahr: 687.954,45 €) sowie Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 10.108,- € (Vorjahr: 10.108,- €) verbucht werden. Außerdem wurden **sonstige betriebliche Erträge** in Höhe von 924,37 € (Vorjahr: 5.285,73 €) vereinnahmt. Hierbei handelt es sich um den Verkauf einer Buswartehalle.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 620.338,59 € (Vorjahr: 627.971,60 €).

#### **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte:**

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 43.414,72 € (Vorjahr: 22.897,84 €) und den Strombezug für das Parkhaus in Höhe von 164,04 € (Vorjahr: 0,- €).

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 35.333,84 € (Vorjahr: 34.766,- €) angefallen.

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 24.184,80 € (Vorjahr: 26.603,28 €).

Bei den „**Steuern**“ handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer in Höhe von 2.108,38 € (Vorjahr: 2.108,38 €).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ sind 113,65 € (Vorjahr: 120,14 €) für Versicherungen, 12.650,- € (Vorjahr: 21.650,- €) für den Verwaltungskostenbeitrag und 13.150,29 € (Vorjahr: 18.718,15 €) für den sonstigen betrieblichen Aufwand angefallen.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnte die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 16.276,- € (Vorjahr: 16.276,- €) verbucht werden.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ handelt es sich um die Miet- und Pachteinnahmen für das Parkhaus in Höhe von 7.835,38 € (Vorjahr: 6.530,77 €) und um andere betriebliche Erträge in Höhe von 20.348,20 € (Vorjahr: 20.836,60 €). Diese setzen sich zusammen aus den Erträgen der Betriebskostenabrechnungen der Jahre 2012 - 2014 und dem Ersatz von Abschleppkosten.

**Insgesamt** erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 86.660,14 € (Vorjahr: 75.164,08 €).

#### **Betriebszweig Terrassenbad:**

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 209.606,68 € (Vorjahr: 191.612,96 €) setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2014 in €</b>	<b>Ergebnis 2013 in €</b>
Gasbezug/Brennstoffe	1.428,48	1.404,29
Strombezug	37.028,11	35.360,51
Wasserbezug	48.320,13	48.809,90
Wasseraufbereitungsstoffe	7.257,06	12.080,85
Fahrzeugkosten	495,92	1.034,61
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	872,21	745,88
Reinigungsmittel und sonst. Material	4.293,51	3.802,60
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.202,60	843,34
Dienst- und Schutzkleidung	1.573,13	1.299,36
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>102.471,15</b>	<b>105.381,34</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	91.031,77	64.327,51
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	392,00	1.946,14
Unterhaltung der Betriebsanlagen	7.781,31	12.102,82
Unterhaltung der Außenanlagen	5.635,16	4.968,42
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.295,29	2.886,73
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>107.135,53</b>	<b>86.231,62</b>

Die Aufwendungen für „**Löhne und Gehälter**“ betragen 178.425,18 € (Vorjahr: 201.209,34 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 36.818,72 € (Vorjahr: 39.097,96 €) und die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 16.810,54 € (Vorjahr: 16.975,40 €).

„**Abschreibungen**“ sind in Höhe von 140.652,20 € (Vorjahr: 159.835,87 €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ für die Kassenkreditzinsen betragen 41.348,96 € (Vorjahr: 45.747,50 €).

„**Steuern**“ waren in Höhe von 246,46 € (Vorjahr: 246,46 €) zu entrichten. Dabei handelt es sich um die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 195,43 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 51,03 €.

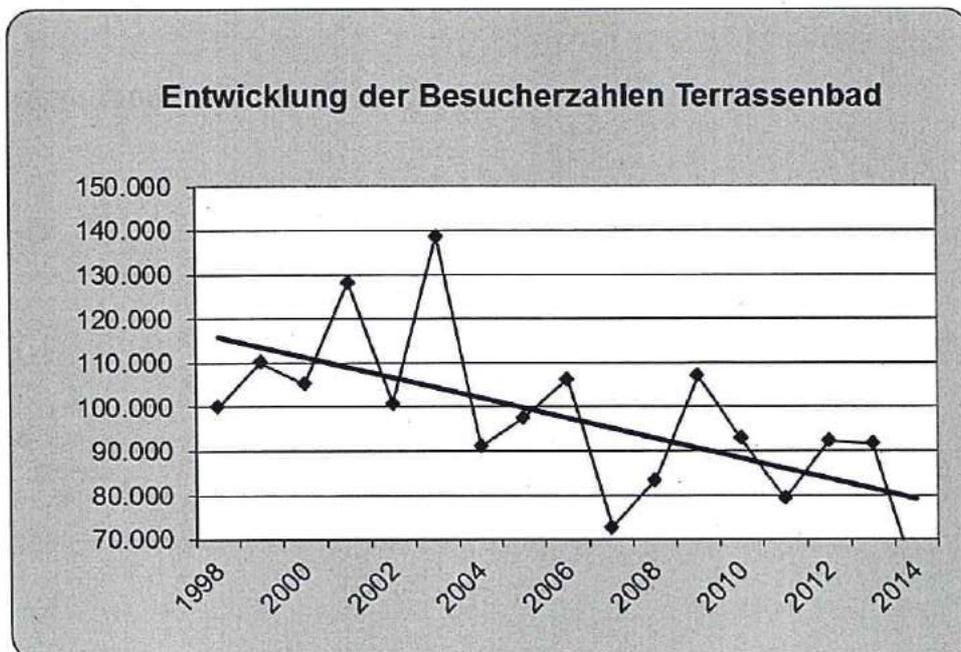
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 53.213,66 € (Vorjahr: 49.325,35 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.146,88	2.146,86
Entsorgungsaufwand	1.629,84	1.663,66
Versicherungen	3.030,44	3.162,95
Bürobedarf	643,31	641,05
Post- und Telefongebühren	536,23	702,54
Öffentlichkeitsarbeit	1.341,06	1.572,93
Reisekosten	384,18	615,00
Aus- und Fortbildung	200,00	500,00
Prüfungs- und Beratungskosten	2.907,12	0,00
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	33.200,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.194,60	5.120,36
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>53.213,66</b>	<b>49.325,35</b>

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 148.770,33 € (Vorjahr 210.191,19 €) handelt es sich um die Eintrittsgelder in Höhe von 138.224,86 €, die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 8.695,- € und sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 1.850,47 € (Vorjahr 0,- €).

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Terrassenbad:		
2014		2013
52.356	Einzelpersonen	82.632
3.682	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	4.864
1.720	Angehörige der Bereitschaftspolizei	2.339
2.428	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	1.835
<b>60.186</b>	<b>Summe</b>	<b>91.670</b>

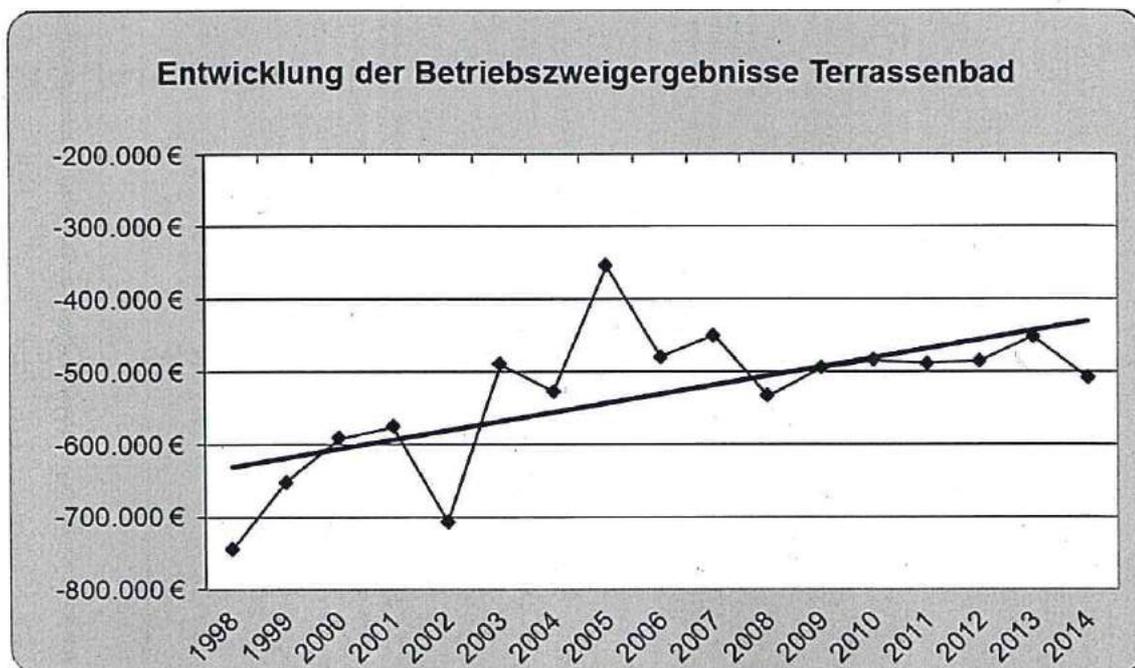


Das Terrassenbad war an 128 Tagen geöffnet (Vorjahr: 130) und hatte durchschnittlich 470 Besucher pro Tag (Vorjahr: 705). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um ca. 33 % im Vergleich mit dem Vorjahr gesunken ist.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 20.032,06 € (Vorjahr: 41.955,37 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 8.719,88 €, Mieten/Pachten für die Dienstwohnung, das SSV-Vereinsheim und den Schaukasten mit insgesamt 9.808,81 €, sowie um andere betriebliche Erträge mit insgesamt 1.503,37 €.

Unter der Position Finanzerträge waren 32,- € (Vorjahr: 12,- €) als „**Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge**“ zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um die Verbuchung der Mahnkosten und Verzugszinsen.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 508.288,01 € (Vorjahr: 451.892,28 €) entstanden.



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Terrassenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -508.288,01 € (Ansatz: -553.100,- €) liegt zum größten Teil an den Minderausgaben bei den Personalkosten mit rund 30.000,- € aufgrund der nichtbesetzten Schwimmeisterstelle. Daneben gab es Einsparungen bei den Aufwendungen im Bereich der Zinsen für Kassenkredite mit rund 18.000 €, den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren mit rund 11.200 € und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit rund 9.600 €.

Auf der Ertragsseite betragen die Umsatzerlöse rund 30.000,- € weniger als erwartet und die sonstigen betrieblichen Erträge liegen ca. 1.000,- € über dem Ansatz. Bei den Umsatzerlösen kam es witterungsbedingt zu weniger Besuchern des Terrassenbades, was zu Mindereinnahmen bei den Eintrittsgeldern führte.

**Betriebszweig Hallenbad:**

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 238.847,43 € (Vorjahr: 225.240,98 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Gasbezug/Brennstoffe	59.041,83	61.086,78
Strombezug	48.343,03	44.662,93
Wasserbezug	30.347,47	28.875,12
Wasseraufbereitungsstoffe	3.902,75	3.306,16
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	171,98	490,91
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.514,19	1.553,60
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	344,46	1.332,77
Dienst- und Schutzkleidung	337,18	454,42
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>144.002,89</b>	<b>141.762,69</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	83.852,19	66.767,65
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	412,09	0,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen	9.027,25	13.429,00
Unterhaltung der Außenanlagen	1.067,78	686,50
Geräte- und Inventarunterhaltung	485,23	2.595,14
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>94.844,54</b>	<b>83.478,29</b>

Für „**Löhne und Gehälter**“ entstanden 2014 Aufwendungen in Höhe von 195.993,41 € (Vorjahr: 210.935,54 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 41.789,62 € (Vorjahr: 41.954,65 €), die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 19.098,03 € (Vorjahr: 18.213,83 €).

Für „**Abschreibungen**“ sind 118.878,48 € (Vorjahr: 118.720,76 €) angefallen.

„**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ (Kassenkreditzinsen) betragen 57.888,54 € (Vorjahr: 64.046,50 €).

Bei den „**Steuern**“ in Höhe von 297,57 € (Vorjahr: 297,57 €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 226,12 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 71,45 €.

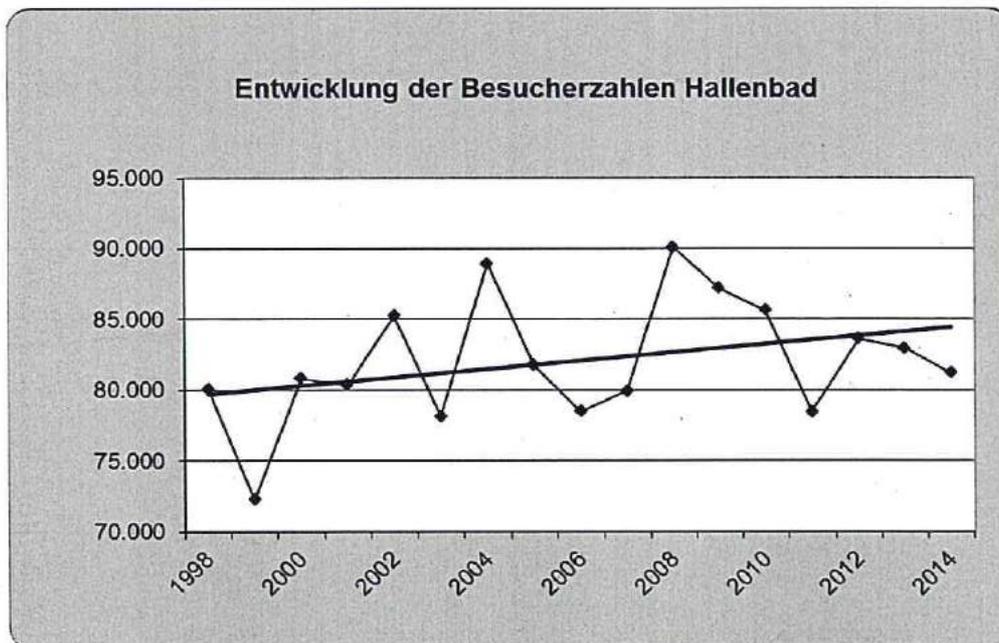
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 97.671,08 € (Vorjahr: 80.731,96 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.036,74	4.048,29
Entsorgungsaufwand	376,38	390,52
Versicherungen	7.543,31	7.463,94
Bürobedarf	845,21	144,57
Post- und Telefongebühren	540,28	521,00
Öffentlichkeitsarbeit	4.667,56	4.307,20
Reisekosten	700,95	441,00
Aus- und Fortbildung	645,00	30,00
Prüfungs- und Beratungskosten	4.073,97	0,00
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	18.291,68	16.885,44
Verluste aus Anlageabgängen	9.450,00	0,00
<b>Anderer betriebliche Aufwendungen</b>	<b>97.671,08</b>	<b>80.731,96</b>

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 197.731,69 € (Vorjahr 192.140,83 €) handelt es sich um Eintrittsgelder mit 176.703,66 € sowie um sonstige Umsatzerlöse für die Erteilung von Schwimmkursen mit 21.028,03 €.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

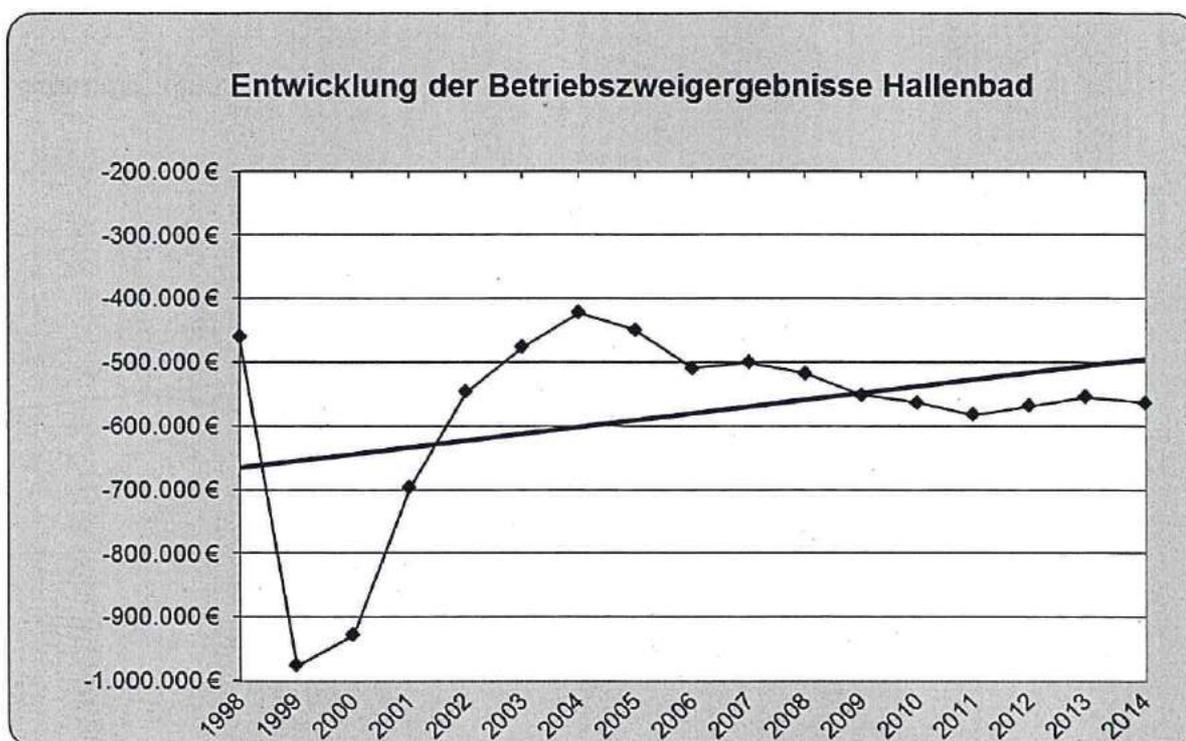
Hallenbad:		
2014		2013
59.197	Einzelpersonen	61.835
8.716	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	8.896
4.669	Angehörige der Bereitschaftspolizei	4.308
8.639	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	7.928
<b>81.221</b>	<b>Summe</b>	<b>82.967</b>



Das Hallenbad war an 217 Tagen (Vorjahr: 213 Tage) geöffnet und hatte durchschnittlich 374 Besucher pro Tag (Vorjahr: 390). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um rund 3,85 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 14.673,37 € (Vorjahr: 14.673,37 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 7.313,43 € und mit 1.744,12 € um andere betriebliche Erträge.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 563.674,92 € (Vorjahr: 553.327,59 €) entstanden:



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Hallenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -563.674,92 € (Ansatz: -635.000,- €) liegt zum einen an den höheren Umsatzerlösen von rund 5.800,- €. Des Weiteren fielen bei den Materialaufwendungen rund 23.700,- € weniger Aufwendungen an als eingeplant. Bei den Personalkosten kam es zu Minderausgaben von rund 26.800,- € aufgrund der nichtbesetzten Schwimmmeisterstelle. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten rund 8.200,- € eingespart werden. Im Bereich der Zinsen für Kassenkredite gab es Einsparungen von rund 17.100,- €.

**4.2 Eigenkapital/Rückstellungen****Entwicklung des Eigenkapitals**

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<u>Stammkapital</u>		
Stand: 31.12.2014 / 01.01.2013	100.000,- €	100.000,- €
<u>Allgemeine Rücklage</u>		
Stand: 31.12.2014 / 01.01.2013	17.833.347,91 €	17.833.347,91
<u>Gewinn</u>		
Gewinne (+) aus Vorjahren	87.605,04 €	1.162.697,32 €
Abführung an den Haushalt	0,00 €	-1.162.697,32 €
Gewinn 2014	540.761,80 €	
Gewinn 2013		87.605,04 €
	<u>18.561.714,75 €</u>	<u>18.020.952,95 €</u>

Das Stammkapital ist in der satzungsmäßigen Höhe voll einbezahlt. Durch die Zusammenführung der Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“ ergibt sich ein Stammkapital von 100.000,- €. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2014 36,04 %.

**Entwicklung der Rückstellungen**

**Betriebszweig Versorgung und Verkehr Lahr**

	Stand: 31.12.2013	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2014
	€	€	€	€	€
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>178.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.996,00</b>	<b>160.000,00</b>	<b>331.004,00</b>
hiervon:					
Körperschaftsteuer 2013	178.000,00	0,00	6.996,00	0,00	171.004,00
Körperschaftsteuer 2014	0,00	0,00	0,00	160.000,00	160.000,00
<b>Sonst. Rückstellungen</b>	<b>95.168,55</b>	<b>58.138,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.184,81</b>	<b>52.215,36</b>
hiervon:					
An badenova zu erstatten- de Kapitalertragsteuer 2012	49.548,00	49.548,00	0,00	0,00	0,00
An badenova zu erstatten- de Kapitalertragsteuer 2013	36.480,55	0,00	0,00	0,00	36.480,55
An badenova zu erstatten- de Kapitalertragsteuer 2014	0,00	0,00	0,00	7.084,81	7.084,81
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
ausstehende Rechnungen ÖPNV	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
Externe Abschlusskosten	6.590,00	6.590,00	0,00	8.100,00	8.100,00
<b>Gesamt</b>	<b>273.168,55</b>	<b>58.138,00</b>	<b>6.996,00</b>	<b>175.184,81</b>	<b>383.219,36</b>

Für das aktuelle Geschäftsjahr wurden Steuerrückstellungen in Höhe von 160.000,- € neu gebildet. Zudem wurde im Jahr 2014 eine Rückstellung für die anrechenbaren Ertragssteuern aus der Beteiligung an der badenova in Höhe von 7.084,81 € gebildet.

**Betriebszweig Bäderbetrieb**

	Stand: 31.12.2013	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2014
	€	€	€	€	€
Abschlussarbeiten	2.830,00	2.830,00	0,00	2.500,00	2.500,00
Urlaubsrückstellungen	15.340,00	15.340,00	0,00	12.830,00	12.830,00
Überstundenrückstellungen	7.860,00	7.860,00	0,00	9.520,00	9.520,00
Altersteilzeitrückstellungen	31.614,00	28.438,00	0,00	0,00	3.176,00
Rückstellungen für LOB- Prämien	6.000,00	6.000,00	0,00	7.100,00	7.100,00
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
<b>Gesamt:</b>	<b>64.194,00</b>	<b>60.468,00</b>	<b>0,00</b>	<b>31.950,00</b>	<b>35.676,00</b>

### **4.3 Vermögensplan/ -abrechnung**

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Auf der Einnahmeseite stehen neben dem Jahresgewinn des Gesamtbetriebs in Höhe von 628.366,84 € und den Abschreibungen in Höhe von 322.968,01 €, der Verlustausgleich der Bädersparte 2013 aus dem Haushalt der Gemeinde in Höhe von 1.005.219,87 € zur Verfügung.

**Somit stehen auf der Einnahmeseite insgesamt 1.956.554,72 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung.**

Die Ausgaben für Investitionen lagen mit 156.760,30 € (Ansatz: 44.800,- €) über dem Planansatz. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Aufstellung von 18 neuen Buswartehallen und eine Hinweistafel beim Parkhaus Stadtmitte.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ in Höhe von 1.092.824,91 € handelt es sich um den Bilanzgewinn zum 31.12.2013 (Vgl. Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2015; Beschlussvorlage Nr. 277/2014).

Die im Erfolgsplan erfolgswirksam verbuchten Auflösungen der Zuschüsse für das Parkhaus Stadtmitte sowie für die Buswartehallen und die Solarthermieanlage im Terrassenbad sind im Vermögensplan ebenfalls ausgabeseitig mit 35.079,00 € bereitzustellen.

Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren ist mit 1.089.094,13 € (Ansatz: 525.200,- €) anzusetzen und setzt sich zusammen aus erübrigten Mitteln der Betriebssparte Versorgung und Verkehr in Höhe von 1.030.303,93 € und einem Finanzierungsfehlbetrag der Betriebssparte Bäder in Höhe von 2.119.398,06 €.

**Der Ausgabebedarf liegt somit insgesamt bei 2.373.758,54 €.**

Dadurch ergibt sich ein neuer **Finanzierungsfehlbetrag** zum 31.12.2014 in Höhe von 417.203,82 €, der in den Folgejahren gänzlich abgebaut werden soll.

Der Finanzierungsfehlbetrag wird auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätslage (siehe nächste Seite) nochmals ersichtlich:

#### 4.4 Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen, und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen.

Aus der Kennzahlenvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt:

##### a) Goldene Finanzierungsregel:

$$= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen} + \text{langfristig gebundenes Umlaufvermögen}}$$

$$= \frac{18.561.714,75 + 27.725.135,44}{46.704.054,01 + 0} = 99,11 \%$$

Die Unterfinanzierung beträgt hiernach:

$$46.286.850,19 \text{ €} - 46.704.054,01 \text{ €} = -417.203,82 \text{ €}$$

##### b) Liquidität 3. Grades:

$$= \frac{\text{Kurzfristige Aktiva}}{\text{Kurzfristige Passiva}}$$

$$= \frac{4.403.173,53}{4.820.377,35} = 91,34 \%$$

Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Unterfinanzierung demnach identisch sein:

$$4.385.645,34 \text{ €} - 4.802.849,16 \text{ €} = -417.203,82 \text{ €}$$

Der hier ermittelte Finanzierungsfehlbetrag von 417.203,82 € soll künftig durch den Ausgleich mit dem Gewinn aus der Betriebssparte Versorgung und Verkehr ausgeglichen und gänzlich abgebaut werden.

## 5. Voraussichtliche Entwicklung

Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Die Liquiditätssituation der Sparte Versorgung und Verkehr ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Verlustabdeckung der Bädersparte, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM).

Die **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** plant im Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Abschlussergebnis von rd. 12.275.000,- € (Stand: 31.01.2015). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2014 (rd. 12.338.000,- €) wäre dies eine Abnahme um rd. 63.000,- €.

Die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fallen aufgrund der Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG geringer aus. Die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter sinken. Der Beteiligungsertrag der Stadt Lahr reduziert sich aufgrund der geringeren Beteiligungsquote. Diese sinkt ab dem Jahr 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 %. Für das Wirtschaftsjahr 2016 ist die Beteiligung der Stadt Lahr an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einem Kapitalanteil von 250.000 € vorgesehen.

Die **badenova AG & Co. KG** plant das Wirtschaftsjahr 2015 mit einen Bilanzgewinn von rd. 51.700.000,- € abzuschließen (Stand: April 2015). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2014 (rd. 51.500.000,- €) wäre dies eine Anstieg um rd. 200.000,- €. Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ist an der badenova AG & Co. KG wiederum mit 1,426 % beteiligt.

Das Jahresergebnis im **Betriebszweig ÖPNV** ist im Wesentlichen von den Kosten des Orts- und Nachbarortsverkehr abhängig. Das Jahresergebnis der Betriebssparte könnte sich durch eine Preiserhöhung der SWEG AG weiter verschlechtern. Im Wirtschaftsplan 2016 ist der Hochbau (Dach + Insel) der Baumaßnahme Zentraler Omnibusbahnhof im Betriebszweig ÖPNV vorgesehen. Die Teilfinanzierung erfolgt über Zuschüsse, dennoch wirkt sich diese Investition verschlechternd auf das Jahresergebnis aus.

Im **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte** werden keine gravierenden Änderungen erwartet.

In der **Bädersparte** sind in den Folgejahren Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Hallenbades geplant, so dass sich das Ergebnis dieser Sparte langfristig nicht verbessern wird und die Sparte Bäder dauerhaft vom Ausgleich aus der Versorgungs- und Verkehrssparte abhängig sein wird.

Diesem Lagebericht angeschlossen sind die Bilanz zum 31.12.2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 mit Erfolgsübersicht sowie der Anhang, in dem weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss enthalten sind.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.



Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2014**

**Bilanz zum 31.12.2014**

---

Bilanz Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" Wirtschaftsjahr 2014

Aktiva		31.12.2014	Vorjahr
		€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
a)	Software	0,00	0
b)	Sachanlagen	2.763.401,00	919
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	918.990,00	2.026
a)	Grund und Boden inkl. grundstücksgleiche Rechte	1.844.411,00	150
b)	Gebäude und andere Bauten	321.756,00	585
2.	Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	496.437,00	30
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen	28.821,00	66
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.776
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.610.415,00	
II.	Finanzanlagen	33.971.908,89	33.972
a)	Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	32.941,00	33
b)	Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	9.481.001,12	9.481
c)	Beteiligung badenova AG & Co. KG	43.485.851,01	43.486
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I.	Vorräte	2.970,71	3
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.970,71	3
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.861,97	41
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.279.984,90	4.272
*)	0,00 €; Vj. 0,00 €		
2.	Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	174,02	0
*)	0,00 €; Vj. 5.043 T€		
3.	Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	94.931,93	259
*)	0,00 €; Vj. 0,00 €		
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.398.952,82	4.572
*)	0,00 €; Vj. 804 T€		
III.	Kassenbestand	1.250,00	1
	Handkasse	1.250,00	1
		<b>51.489.439,54</b>	<b>51.838</b>
*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Stammkapital	100.000,00	100
II.	Rücklagen	17.833.347,91	17.833
	Allgemeine Rücklage		
III.	Gewinn / Verlust	-3.270,00	-3.270,00
	Gewinn des Vorjahres	2.098.044,78	3.270,00
	Abführung an den Haushalt	540.761,80	88
	Jahresgewinn / -verlust (-)	628.366,84	88
		18.561.714,75	18.021
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
	Baukostenzuschüsse	392.212,00	428
		392.212,00	428
<b>C. Rückstellungen</b>			
1.	Steuerrückstellungen	331.004,00	178
2.	Sonstige Rückstellungen	87.891,36	159
		418.895,36	337
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.218,22	145
*)	0 €; Vj. 0 T€		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	50.646,07	5
*)	0 €; Vj. 0 T€		
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	32.042.618,36	32.821
*)	27.725.135,44 €; Vj. 27.725.135,44 €		
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	551,08	63
*)	0 €; Vj. 0 T€		
		32.111.033,73	33.034
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.583,70	18
		15.583,70	18
		<b>51.499.439,54</b>	<b>51.838</b>
*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			

Lahr, den 02.11.2015

*Dr. Wolfgang G. Müller*  
 Dr. Wolfgang G. Müller  
 Oberbürgermeister

*Jörgen Trampert*  
 Jörgen Trampert  
 Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2014**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**Erfolgsübersicht**

---

**Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)**

	2014 €	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		1.065.519,82	1.107
2. Sonstige betriebliche Erträge		58.197,56	98
		<b>1.123.717,38</b>	<b>1.205</b>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	301.229,85		292
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.457.879,51		1.419
		<b>1.759.109,36</b>	<b>1.711</b>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	374.418,59		412
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	114.516,91		116
davon für Altersversorgung: 33.455,67 € ; i.Vj. 34.991,99 €		<b>488.935,50</b>	<b>528</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		313.518,01	334
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**		255.583,15	215
		<b>2.817.146,02</b>	<b>2.788</b>
		<b>-1.693.428,64</b>	<b>-1.583</b>
7. Erträge aus Beteiligungen		4.262.456,71	4.272
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.571,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.585.293,77	1.767
10. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>987.305,30</b>	<b>922</b>
12. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
13. Steuern vom Einkommen		443.891,09	832
14. Sonstige Steuern		2.652,41	2
		<b>446.543,50</b>	<b>834</b>
15. <b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>		<b>540.761,80</b>	<b>88</b>



# Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

## Anhang

### für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

#### **1. Grundsätzliche Angaben**

Der Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit in vollem Umfang dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2014.

#### **2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 wurden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 gegliedert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlage 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

#### **3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1.) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die passivierten Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz der bezuschussten Maßnahmen aufgelöst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2008 in einem Sammelposten ausgewiesen und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Vorräte sind nach FIFO (First In – First Out) bewertet.

Unter den passivierten Rechnungsabgrenzungsposten sind noch nicht in Anspruch genommene Guthaben aus Punktekarten abgegrenzt worden.

## 2.) Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenachweis dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr wurden Sachanlagen im Wert von rund 156,8 T€ angeschafft. Davon entfallen rund 135 T€ auf den Bau neuer Buswarteallen. Für das Parkhaus Stadtmitte wurde eine Hinweistafel aufgestellt. Die Kosten beliefen sich auf rund 17 T€. Des Weiteren wurden im Hallenbad eine Bank-Tisch-Kombination (rd. 1,5 T€), eine elektrische Heckenschere (rd. 1 T€) sowie ein gebrauchter Rasenmäher (rd. 1 T€) angeschafft. Im Terrassenbad wurden rund 0,9 T€ für die Ausstattung des Kleinkindbereichs und rund 0,6 T€ für zwei Bürostühle ausgegeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist in § 3 der Betriebssatzung auf 100.000,00 € festgesetzt; es ist voll einbezahlt.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2014 36,04 %.

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, sowie aus Rückstellungen für Abschlusskosten. Außerdem wurde Personalrückstellungen für Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und LOB-Prämien gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Gemeindedarlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

## 3.) Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Versorgungs- und Verkehrssparte beinhalten Fahrgeldeinnahmen aus dem Stadtbusverkehr und Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen. In der Bädersparte umfassen die Umsatzerlöse vor allem die Eintrittsentgelte für das Terrassen- und Hallenbad. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden insgesamt 81.221 (i.Vj. 82.967) Besucher im Hallenbad und 60.186 (i.Vj. 91.670) Besucher im Terrassenbad gezählt.

Das Terrassenbad war 128 Tage in der Zeit vom 10.05. bis 14.09.2014 und das Hallenbad 217 Tage vom 02.01.-30.04.2014 und vom 22.09.-30.12.2014 geöffnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus sonstigen Erträgen, der Auflösung von Rückstellungen, sowie Mieten und Pachten zusammen.

Die Beteiligungserträge enthalten die Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (735 T€) und an der EWM AG & Co. KG (3.528 T€).

Der Materialaufwand setzte sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.428,48	1.404,29
Strombezug	37.028,11	35.360,51
Wasserbezug	48.320,13	48.809,90
Wasseraufbereitungsstoffe	7.257,06	12.080,85
Fahrzeugkosten	495,92	1.034,61
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	872,21	745,88
Reinigungsmittel und sonst. Material	4.293,51	3.802,60
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.202,60	843,34
Dienst- und Schutzkleidung	1.573,13	1.299,36
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>102.471,15</b>	<b>105.381,34</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	91.031,77	64.327,51
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	392,00	1.946,14
Unterhaltung der Betriebsanlagen	7.781,31	12.102,82
Unterhaltung der Außenanlagen	5.635,16	4.968,42
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.295,29	2.886,73
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>107.135,53</b>	<b>86.231,62</b>

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Gasbezug/Brennstoffe	59.041,83	61.086,78
Strombezug	48.343,03	44.662,93
Wasserbezug	30.347,47	28.875,12
Wasseraufbereitungsstoffe	3.902,75	3.306,16
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	171,98	490,91
Reinigungsmittel und sonst. Material	1.514,19	1.553,60
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	344,46	1.332,77
Dienst- und Schutzkleidung	337,18	454,42
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>144.002,89</b>	<b>141.762,69</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	83.852,19	66.767,65
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	412,09	0,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen	9.027,25	13.429,00
Unterhaltung der Außenanlagen	1.067,78	686,50
Geräte- und Inventarunterhaltung	485,23	2.595,14
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>94.844,54</b>	<b>83.478,29</b>

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen Parkhaus	43.414,72	22.897,84
Sonstiger Materialaufwand Parkhaus	164,04	0,00
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen ÖPNV	11.177,05	21.665,15
Aufwendungen für Orts- und Nachbarortsverkehr	1.255.899,44	1.249.390,18
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>1.310.655,25</b>	<b>1.293.953,17</b>

Die Anderen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.146,88	2.146,86
Entsorgungsaufwand	1.629,84	1.663,66
Versicherungen	3.030,44	3.162,95
Bürobedarf	643,31	641,05
Post- und Telefongebühren	536,23	702,54
Öffentlichkeitsarbeit	1.341,06	1.572,93
Reisekosten	384,18	615,00
Aus- und Fortbildung	200,00	500,00
Prüfungs- und Beratungskosten	2.907,12	0,00
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	33.200,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.194,60	5.120,36
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>53.213,66</b>	<b>49.325,35</b>

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.036,74	4.048,29
Entsorgungsaufwand	376,38	390,52
Versicherungen	7.543,31	7.463,94
Bürobedarf	845,21	144,57
Post- und Telefongebühren	540,28	521,00
Öffentlichkeitsarbeit	4.667,56	4.307,20
Reisekosten	700,95	441,00
Aus- und Fortbildung	645,00	30,00
Prüfungs- und Beratungskosten	4.073,97	0,00
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	18.291,68	16.885,44
Verluste aus Anlageabgängen	9.450,00	0,00
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>97.671,08</b>	<b>80.731,96</b>

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2013
Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV	11.912,98	13.797,90
Sonstiger Betriebsaufwand ÖPNV	601,95	273,49
Verwaltungskostenbeitrag ÖPNV	25.650,00	25.650,00
Versicherungsbeiträge ÖPNV	109,85	129,97
Versicherungsbeiträge Parkhaus	113,65	120,14
Sonstiger Betriebsaufwand Parkhaus	13.150,29	19.661,81
Verwaltungskostenbeitrag Parkhaus	12.650,00	12.650,00
Verwaltungskostenbeitrag badenova	5.250,00	5.250,00
Verwaltungskostenbeitrag EWM	5.250,00	5.250,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand EWM	89,03	92,43
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	29.920,66	2.058,93
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>104.698,41</b>	<b>84.934,67</b>

## **Ergänzende Angaben**

### **1.) Wahrnehmung der Organfunktionen**

Nach der am 01.01.2010 in Kraft getretenen Betriebssatzung sind die Organe des Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetriebes der Gemeinderat und der beschließende Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr. Diese treten an die Stelle des Betriebsausschusses.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.

### **2.) Belegschaft**

Nach der Stellenübersicht 2014 waren beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr 15 Beschäftigte (11,8 Stellen) angestellt. Dazu kommen noch die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfassten anteiligen Gehälter des Verwaltungspersonals, die den Eigenbetrieb zusammen mit rund 141 T€ einschließlich Sachaufwendungen belasten.

---

**Jahresabschluss 2014**

**Anlagenachweis**

---



Anlagevermögens der Betriebsparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Anfangsstand		Abschreibungen		Endstand		Restbuchwerte		Kennzahlen													
	€	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10	€	11	€	12	€	13	v.H.	14	Durchschnittlicher Restbuchwert		
			Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge +/-. €	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen +/-. €	Endstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge +/-. €	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen +/-. €	Endstand	am 31.12.2014	am 31.12.2013	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert											
III. Bäderbetrieb gesamt																													
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und ähnlichen Bauten	728.003,96	0,00	0,00	0,00	0,00	728.003,96	0,96	0,00	728.003,96	0,96	0,00	0,00	0,00	728.003,00	728.003,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,96	0,00	0,00	0,00	728.003,00	728.003,00	0,00	0,00	0,00	100,0
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	7.225.802,64	0,00	0,00	0,00	0,00	7.225.802,64	5.672.724,64	158.455,00	7.225.802,64	158.455,00	5.672.724,64	0,00	0,00	1.396.623,00	1.553.078,00	1.553.078,00	2,2	19,3	0,00	5.828.179,64	0,00	0,00	0,00	1.396.623,00	1.553.078,00	2,2	19,3	0,00	100,0
b) Gebäude und andere Bauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	0,00	102.845,75	44.625,75	2.062,00	102.845,75	2.062,00	44.625,75	0,00	0,00	56.158,00	58.220,00	58.220,00	2,0	54,6	0,00	46.887,75	0,00	0,00	0,00	56.158,00	58.220,00	2,0	54,6	0,00	54,6
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	3.489.770,09	0,00	0,00	0,00	0,00	3.489.770,09	2.972.053,09	94.628,00	3.489.770,09	94.628,00	2.972.053,09	0,00	0,00	402.897,00	497.717,00	497.717,00	2,7	11,6	0,00	3.066.879,09	0,00	0,00	0,00	402.897,00	497.717,00	2,7	11,6	0,00	11,6
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	215.634,53	4.815,68	0,00	0,00	0,00	220.450,21	185.441,53	6.187,68	220.450,21	6.187,68	185.441,53	0,00	0,00	28.821,00	30.193,00	30.193,00	2,8	13,1	0,00	191.629,21	0,00	0,00	0,00	28.821,00	30.193,00	2,8	13,1	0,00	13,1
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	-	-	0,00	-
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7. Finanzanlagen	11.757.806,97	4.815,68	9.450,00	0,00	0,00	11.752.972,65	8.880.945,97	259.530,68	11.752.972,65	259.530,68	8.880.945,97	0,00	0,00	2.612.495,00	2.576.661,00	2.576.661,00	2,2	22,2	0,00	9.140.476,65	0,00	0,00	0,00	2.612.495,00	2.576.661,00	2,2	22,2	0,00	22,2
8. Zuweisungen und Zuschüsse	1.048.434,98	0,00	0,00	0,00	0,00	1.048.434,98	947.888,98	8.695,00	1.048.434,98	8.695,00	947.888,98	0,00	0,00	89.851,00	98.546,00	98.546,00	0,8	8,6	0,00	956.583,98	0,00	0,00	0,00	89.851,00	98.546,00	0,8	8,6	0,00	8,6
	10.711.171,99	4.815,68	9.450,00	0,00	0,00	10.706.537,67	7.933.056,99	250.835,68	10.706.537,67	250.835,68	7.933.056,99	0,00	0,00	2.522.645,00	2.778.115,00	2.778.115,00	2,3	23,6	0,00	8.183.892,67	0,00	0,00	0,00	2.522.645,00	2.778.115,00	2,3	23,6	0,00	23,6

**Anlagenachweis der Betriebsparte "Versorgung und Verkehr Lah" für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.-31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Erneuerung	Anfangsstand im Geschäftsjahr	Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / -	Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / -	Endstand	am 31.12.2014	am 31.12.2013	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>I. Parkhaus</b>														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten														
a) Grundstücke	190.997,97	0,00	0,00	0,00	190.997,97	0,97	0,00	0,00	0,00	0,97	190.997,00	190.997,00	0,0	100,0
b) Gebäude	1.323.353,26	0,00	0,00	0,00	1.323.353,26	24.877,00	0,00	0,00	0,00	875.585,26	447.798,00	472.665,00	1,9	33,8
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	135.591,45	17.004,84	0,00	0,00	152.596,29	10.456,84	0,00	0,00	0,00	59.050,29	93.546,00	86.998,00	6,9	61,3
	1.649.932,68	17.004,84	0,00	0,00	1.666.937,52	35.333,84	0,00	0,00	0,00	934.616,52	732.321,00	750.650,00	2,1	43,9
<b>II. ÖPNV</b>														
Bauten auf fremden Grundstücken	273.414,13	134.939,98	0,00	56.989,51	465.343,62	18.092,13	18.653,49	0,00	0,00	199.745,62	265.598,00	92.322,00	4,0	57,1
	273.414,13	134.939,98	0,00	56.989,51	465.343,62	18.092,13	18.653,49	0,00	0,00	199.745,62	265.598,00	92.322,00	4,0	57,1
<b>III. Anlagen im Bau</b>														
1. Parkhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. ÖPNV	56.989,51	0,00	0,00	0,00	56.989,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.989,51	56.989,51	0,0	0,0
	56.989,51	0,00	0,00	0,00	56.989,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.989,51	56.989,51	0,0	0,0
<b>IV. Finanzanlagen</b>														
Mitunternehmeranteile														
1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	33.971.908,89	0,0	100,0
2. badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	9.481.001,12	0,0	100,0
3. Beteiligung EWM Verwaltungs AG	32.941,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	32.941,00	0,0	100,0
	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	43.485.851,01	0,0	100,0
<b>V. Zuweisungen und Zuschüsse</b>														
1. Parkhaus	-911.292,55	0,00	0,00	0,00	-911.292,55	-623.744,55	-16.276,00	0,00	0,00	-640.020,55	-271.272,00	-287.548,00	1,8	29,6
2. ÖPNV	-126.237,00	0,00	0,00	0,00	-126.237,00	-85.040,00	-10.108,00	0,00	0,00	-85.148,00	-31.089,00	-41.197,00	8,0	24,6
	-1.037.529,55	0,00	0,00	0,00	-1.037.529,55	-708.784,55	-26.384,00	0,00	0,00	-735.168,55	-302.361,00	-328.745,00	2,5	29,1
	44.428.657,78	151.944,82	0,00	56.989,51	44.580.602,60	371.590,28	27.603,33	0,00	0,00	399.193,59	44.181.409,01	44.057.067,52	0,1	99,1



---

**Jahresabschluss 2014**

**Verbindlichkeitspiegel**

---

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. - 31.12.)

Verbindlichkeitspiegel 2014	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	Restlaufzeit über 5 Jahre	1. Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	17.218,22 €	17.218,22 €	145.544,48 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	50.646,07 €	50.646,07 €	7.158,80 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde*	32.042.618,36 €	4.317.482,92 €	5.203.695,60 €	- €	27.725.135,44 €
Sonstige Verbindlichkeiten (hier: Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt)	551,08 €	551,08 €	62.735,62 €	- €	- €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>32.111.033,73 €</b>	<b>4.385.898,29 €</b>	<b>5.419.134,50 €</b>	<b>- €</b>	<b>27.725.135,44 €</b>

\*davon:

Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung:	8.034,49 €	111.447,52 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus gemeindlichem Darlehen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten:	4.309.448,43 €	5.092.248,08 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>4.317.482,92 €</b>	<b>5.203.695,60 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>27.725.135,44 €</b>

---

**Jahresabschluss 2014**

**Nachweis der Ertragszuschüsse**

---

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter**  
 ab 1998 Eigenbetrieb

Gliederung Nr.		Terrassenbad											Karte.-Nr.	
Bezeichnung der Anlage:		Änderung:											Auf Lösungssatz: durchschn. AFA-Satz	
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital						Auflösung					Auflösungs- rest	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Auf Lösungssatz: durchschn. AFA-Satz	Karte.-Nr.			
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		3	4	5	6	7	8	9	10	11				
2014		150.956,61			150.956,61	52.410,61	8.695,00	5,8%	61.105,61	89.851,00				
2013		150.956,61			150.956,61	43.715,61	8.695,00	5,8%	52.410,61	98.546,00				
2012		150.956,61			150.956,61	35.020,61	8.695,00	5,8%	43.715,61	107.241,00				
2011		150.956,61			150.956,61	26.325,61	8.695,00	5,8%	35.020,61	115.936,00				
2010		31.968,37	118.988,24 €		150.956,61	20.528,37	5.797,24	3,8%	26.325,61	124.631,00				
2009		20.528,37	11.440,00 €		31.968,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	11.440,00				
2008		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2007		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2006		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2005		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2004		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2003		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2002		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2001		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
2000		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00				
1999		20.528,37			20.528,37	19.766,54	761,82	3,8%	20.528,37	0,00				
1998		20.528,37			20.528,37	19.048,18	718,37	3,5%	19.766,54	761,82				
1997		20.528,37			20.528,37	18.040,93	1.007,25	4,9%	19.048,18	761,82				
									19.048,18	1.480,19				

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter ;

Gliederung Nr. ab 1998 Eigenbetrieb

Hallenbad

Bezeichnung der Anlage:

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital												durchschn. AIA-Satz	Karte.-Nr.	
		Anfangsstand						Endstand								Auflösungs- rest
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	10	11	12	11	12		
2014		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2013		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2012		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2011		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2010		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2009		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2008		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2007		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2006		916.006,74				916.006,74				916.006,74	0,00	0,00%		916.006,74	0,00	
2005		933.647,74				916.006,74				886.094,74	30.307,00	3,9%	395,00	916.006,74	0,00	
2004		916.006,74	17.641,00			916.006,74				849.330,74	36.764,00	3,9%		886.094,74	47.553,00	
2003		916.006,74				916.006,74				812.689,04	36.641,70	4,0%		849.330,74	66.676,00	
2002		916.006,74				916.006,74				776.048,77	36.640,27	4,0%		812.689,04	103.317,70	
2001		916.006,74				916.006,74				742.156,76	33.892,00	3,7%		776.048,77	139.957,97	
2000		916.006,74				916.006,74				708.284,76	33.892,00	3,7%		742.156,76	173.849,98	
1999		916.006,74				916.006,74				672.540,28	35.724,48	3,6%		708.284,76	207.741,98	
1998		916.006,74				916.006,74				642.312,19	30.228,09	3,3%		672.540,28	243.466,46	
1997		916.006,74				916.006,74				598.343,65	43.968,55	4,8%		642.312,19	273.694,54	

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter  
ab 2006 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.

Bezeichnung der Anlage:

**ÖPNV**

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital					Auflösung			Endstand	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Karte.-Nr.
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge					
		€	€	€	€	€	€	€					
1	2												
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		3	4	5	6	7	8	9	10	11			
2014		126.237,00			126.237,00	85.040,00	10.108,00	8,0%	95.148,00	31.089,00			
2013		126.237,00			126.237,00	74.932,00	10.108,00	8,0%	85.040,00	41.197,00			
2012		126.237,00			126.237,00	64.353,00	10.579,00	8,4%	74.932,00	51.305,00			
2011		126.237,00			126.237,00	53.773,00	10.580,00	8,4%	64.353,00	61.884,00			
2010		126.237,00			126.237,00	43.163,00	10.610,00	8,4%	53.773,00	72.464,00			
2009		126.237,00			126.237,00	32.553,00	10.610,00	8,4%	43.163,00	83.074,00			
2008		126.237,00			126.237,00	21.865,00	10.688,00	8,5%	32.553,00	93.684,00			
2007		126.237,00			126.237,00	10.933,00	10.932,00	8,7%	21.865,00	104.372,00			
2006		126.237,00	126.237,00		126.237,00	10.933,00	10.933,00	8,7%	10.933,00	115.304,00			

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

ab 2004 Eigenbetrieb

**Parkhaus Stadtmitte**

Gliederung Nr.		Auf Lösungssatz:											Karte.-Nr.	
Bezeichnung der Anlage:		Änderung:												
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital					Auflösung					Endstand	Auflösungs- rest	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand					
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
2014		911.292,55			911.292,55	623.744,55	16.276,00	1,8%	640.020,55		271.272,00			
2013		911.292,55			911.292,55	607.468,55	16.276,00	1,8%	623.744,55		287.548,00			
2012		911.292,55			911.292,55	591.192,55	16.276,00	1,8%	607.468,55		303.824,00			
2011		911.292,55			911.292,55	574.916,55	16.276,00	1,8%	591.192,55		320.100,00			
2010		911.292,55			911.292,55	558.640,55	16.276,00	1,8%	574.916,55		336.376,00			
2009		911.292,55			911.292,55	542.364,55	16.276,00	1,8%	558.640,55		352.652,00			
2008		911.292,55			911.292,55	526.088,55	16.276,00	1,8%	542.364,55		368.928,00			
2007		911.292,55			911.292,55	509.812,55	16.276,00	1,8%	526.088,55		385.204,00			
2006		911.292,55			911.292,55	493.536,55	16.276,00	1,8%	509.812,55		401.480,00			
2005		911.292,55			911.292,55	477.260,55	16.276,00	1,8%	493.536,55		417.756,00			
2004		911.292,55			911.292,55	460.984,55	16.276,00	1,8%	477.260,55		434.032,00			

---

**Jahresabschluss 2014**

**Vermögensplanabrechnung**

---

**Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans  
Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr 2014**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	1.005.219,87	1.005.219,87
3	Jahresgewinn	748.637,07	628.366,84	-120.270,23
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	0,00	0,00	
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	315.900,00	322.968,01	7.068,01
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.064.537,07	1.956.554,72	892.017,65

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
	für Terrassenbad	17.800,00	3.320,20	-14.479,80
	für Hallenbad	2.000,00	1.495,48	-504,52
	für ÖPNV	25.000,00	134.939,98	109.939,98
	für Parkhaus Stadtmitte	0,00	17.004,84	17.004,84
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00		
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00		
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00		
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	402.800,00	1.092.824,91	690.024,91
5	Jahresverlust	0,00		
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	35.100,00	35.079,00	-21,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00		
9	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde	0,00		
	b) von Dritten	0,00		
10	Gewährung von Krediten	0,00		
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	525.200,00	1.089.094,13	563.894,13
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.007.900,00	2.373.758,54	1.365.858,54

=	<b>Saldo (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-417.203,82</b>
---	--	--------------------